

Betreff:
Hallenkapazität in Kralenriede

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VII 67 Fachbereich Stadtgrün und Sport	<i>Datum:</i> 13.06.2016
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Sportausschuss (zur Beantwortung)	13.06.2016	Ö

Sachverhalt:

Zu der Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 31. Mai 2016 (Drucksache 16-02412-01) nehme ich wie folgt Stellung:

zu Frage 1:

Im Rahmen des diesjährigen Planungskonferenzverfahrens des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie hat das Heinrich – Jasper - Haus als Träger der Schulkindbetreuung für die Grundschule Schunteraue Bedarf für eine weitere Betreuungsgruppe am Standort Kralenriede angemeldet. Dieser Bedarfsmeldung soll laut Ratsbeschluss aus dem Mai dieses Jahres entsprochen werden. In der Schulanlage am Standort Kralenriede stehen neben dem zur Umwandlung vorgesehenen Gymnastikraum keine weiteren Räumlichkeiten für die Nutzung als Schulkindbetreuungsraum zur Verfügung. Eine alternative Unterbringung des Angebots z.B. in einem hierfür anzuschaffenden Betreuungsraum - Pavillon ist aufgrund fehlender finanzieller Mittel derzeit nicht möglich.

zu Frage 2:

Die Verwaltung hat sofort nach Kenntnisnahme des Wegfalls des in Rede stehenden Gymnastikraumes verschiedene andere Standorte als Alternativen überprüft und dem Vereinsvorsitzenden des SV Kralenriede einen Gymnastikraum in der Sporthalle „Alte Waage“ als schnelle Lösung angeboten. Parallel wird der aufgetretene Bedarf in die aktuellen Prüfungen bezüglich zusätzlicher Sportnutzungen in den Vereinsheimen von Kleingarten- und Sportvereinen einbezogen, um ggf. eine ortsnähere Lösung anbieten zu können. Die entsprechenden Gespräche mit den beteiligten Sportvereins- und Kleingartenvertretern laufen aktuell noch.

zu Frage 3:

Die Untersuchungen des Instituts für kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps) im Rahmen der Sportentwicklungsplanung für die Stadt Braunschweig haben keinen besonderen Bedarf nach gedeckten Sportstätten am Standort Kralenriede ausgewiesen. Die im Auftrag der Stadt von IKPS durchgeführte Analyse des Bedarfs an Hallen und Räumen für den Schulsport in Braunschweig zeigt für die Stadtbezirke Nordstadt und Schunteraue eine ausgeglichene Versorgung. Die Verwaltung sieht hier keinen Handlungsbedarf.

Geiger

Anlage/n:

keine